



Dienstag, 12. Juli 1977

Blatt 1791

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Donaustadt: Für raschen Ausbau der Eßlinger
(rosa) Hauptstraße
Verkehrsbeirat tagte
Großgrünmarkt und Blumengroßmarkt: 2 Milliarden
Umsatz
"Maiglöckchen"-Beleuchtung am Graben
- Lokal: Alle Jahre wieder: Die Ulmer Schachtel kommt nach Wien
(orange) Servus Niederösterreich: Noch Plätze frei
Völkerverbindende Musik
- Kultur: Wiener Meisterkurse: Deutliche Qualitätssteigerung
(gelb) der Teilnehmer

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

12. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1792

k o m m u n a l :

=====

donaustadt: fuer raschen ausbau der esslinger hauptstrasse

1 wien, 12.7. (rk) die bezirksvertretung donaustrasse verlangt, dass die esslinger hauptstrasse zwischen lannesstrasse und schafflerhofstrasse so rasch wie moeglich ausgebaut wird. in einem diesbezuglichen antrag der sozialistischen fraktion - von der bezirksvertretung mit stimmenmehrheit beschlossen - wurde bezirksvorsteher rudolf h u b e r ersucht, mit den zustaendigen abteilungen des magistrats verhandlungen einzuleiten.

dieser abschnitt der esslinger hauptstrasse ist ein teil der bundesstrasse 5 und wird - wie bezirksvorsteher huber der ''rathaus-korrespondenz'' erklarte - durch die zunehmende motorisierung immer staerker frequentiert. durch das fehlen von gehsteigen und die aeusserst schlechte fahrbahndecke - so huber - werden alle verkehrsteilnehmer gefaehrdet. (am)

0937

L o k a l :

=====

alle jahre wieder: die ulmer schachtel kommt nach wien

2 wien, 12.7. (rk) am donnerstag, dem 14. juli, um 15 uhr, wird, wie alljaehrlich die ulmer schachtel in wien eintreffen. mit der aus holz gefertigten, mit langen stangen gesteuerten "ulmer schachtel", einer nachbildung der historischen transportschiffe, die bis ende des vergangenen jahrhunderts auf der donau als regelmaessige ordinarischiffe verkehrten, kommt traditionsghemaess die "gesellschaft der ulmer donaufreunde" nach wien.

der bezirksvorsteher des 2. bezirktes rudolf b e d n a r wird den gaesten mit dem wiener hafenboot "mariandl" entgegenfahren und sie an der stadtgrenze begruessen.

die ulmer schachtel wird bei der haussteingasse, etwa 50 meter oberhalb der reichsbruecken-ersatzbruecke anlegen, wo bereits ab 14.30 uhr die wiener stadtmusik konzertieren wird.

die wienerinnen und wiener sind herzlich eingeladen, an der begruessung der ulmer donaufreunde teilzunehmen. (ka)

0939

servus niederoesterreich: noch plaetze frei

3 wien, 12.7. (rk) im rahmen des wiener ferienklubs findet jeden sonntag eine besuchsfahrt nach niederoesterreich statt. abfahrt ist um 7 uhr vom rathaus (friedrich schmidt-platz). besucht werden poeggstall, und zwar die dort befindliche beruehmte folterkammer, das erholungsgebiet ottenstein, wo auch das mittagessen eingenommen wird - bei schoenwetter besteht auch die moeglichkeit zum baden und bootfahren, bei schlechtwetter gibt es ein ersatzprogramm - und loiben, wo das abendessen serviert wird. die rueckkunft erfolgt um zirka 21.15 uhr.

fuer die fahrt am kommenden sonntag, dem 17. juli, sind noch einige plaetze frei. der regiebeitrag fuer diese fahrt macht 80 schilling aus. mit diesem betrag sind an sich nur die fahrtkosten gedeckt. die kosten fuer die schlossbesichtigung, fuer das mittag- und abendessen traegt die stadt wien.

anmeldungen nimmt das landesjugendreferat 8, friedrich schmidt-platz 5, montag bis freitag von 9 bis 15 uhr und nehmen alle jugendzentren der stadt wien entgegen. (os)

12. juli 1977

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1794

k o m m u n a l :

=====

''maigloeckchen''-beleuchtung am graben

5 wien, 12.7. (rk) dass das maigloeckchen nicht nur eine beliebte fruehjarsblume, sondern auch eine spezielle form von beleuchtungskoepern und zwar ein kandelaber mit einem ausleger in bogenform ist, haben montag auch einige schaulustige erfahren, die sich zur probebesichtigung der lampen fuer die fussgaengerzone graben einfanden. die frage, ob hohe bogenlampen oder ''maigloeckchen'' am graben aufgestellt werden, wurde am 11. juli im einvernehmen mit stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r , bezirksvorsteher techn. rat. ing. heinrich anton h e i n z , vertreter des bundesdenkmalamtes und der zustaendigen magistratsabteilung fuer die maigloeckchenleuchten entschieden. diese sind wesentlich zierlicher als die hohen bogenlampen und konkurrenzieren die historischen baudenkmaeler am graben und die schoenen haeuserfassaden nicht. sie werden in einem abstand von 18 metern an beiden strassenseiten aufgestellt.

die hohen bogenlampen sollen am stock-im-eisen-platz verwendung finden. gegen die altstadtlampen, wie sie etwa in grinzing stehen, spricht einerseits die staedtebauliche bedeutung des grabens, weil derartige laternen zu einer verniedlichung fuehren und andererseits das praktische argument, dass die niedrigen altstadtlampen mit der reklamebeleuchtung der geschaeft konkurrenzieren wuerden.

''einleuchtendes'' argument gegen die anstrahlung der fassaden: die qualitaet der fassaden ist so unterschiedlich, dass nicht ueberall ein positiver effekt erzielt wuerde. (ba)

k o m m u n a l :

=====

grossgruenmarkt und blumengrossmarkt: 2 milliarden umsatz

8 wien, 12.7. (rk) diensttag frueh ueberzeugte sich der stadtrat fuer staedtische dienstleistungen und konsumentenschutz, heinz n i t t e l , vom reibungslosen betrieb im grossgruenmarkt und blumengrossmarkt inzersdorf.

der von der stadt wien errichtete, im herbst 1972 eroeffnete grossgruenmarkt und blumengrossmarkt ist der wichtigste umschlagplatz wiens fuer obst, gemuese und blumen, der mehr und mehr auch ueberregionale bedeutung erlangt hat und als preisregulator wirkt. dank modernsten marktanlagen, zu denen auch reifekammern fuer bananen gehoeren, wird er von den produzenten des wiener umlandes, aber auch anderer bundeslaender frequentiert. sein einzugsgebiet als gemuese- und blumenversorger reicht ebenfalls weit in andere teile oesterreichs.

die bedeutung des grossgruenmarktes und blumengrossmarktes inzersdorf kann an seinem umsatz ermessen werden: derzeit bereits rund zwei milliarden schilling im jahr. (wfz)

1110

L o k a l :

=====

voelkerverbindende musik

6 wien, 12.7. (rk) wieviel gemeinsames musizieren dazu beitragen kann, gegensaezte zwischen den nationen zu ueberbruecken, zeigt das festival "jugend und musik in wien". da sangen etwa beim er-oeffnungskonzert der jugendchor- und -orchesterwoche am samstag der kinderchor der musikschole von elli adam in volos, griechenland, gemeinsam lieder mit den tuerkischen jungsaengern des bogazici universitesi von bebek-istanbul. die beiden gruppen werden bei der swingparty donnerstag abends in den sofiensaelen wieder miteinander singen und tanzen.

miteinander im gaestehaus des unterrichtsministeriums wohnen auch die russischen und israelischen musiker - das kammerorchester des konservatoriums leningrad und das haifa youth symphony orchestra. und nicht nur das: sie besuchen gemeinsam das 4-tage-seminar unter karl oesterreicher, studieren dort gemeinsam zwei werke der wiener klassik - beethovens 2. und 4. symphonie - und werden diese werke am donnerstag um 18 uhr auf dem heiligenstaedter pfarrplatz gemeinsam zur auffuehrung bringen. (os)

1043

k o m m u n a l :

=====

verkehrsbeirat tagte

10 wien, 12.7. (rk) unter dem vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer trat der verkehrsbeirat am 12. juli zu seiner zweiten geschaeftssitzung in diesem jahr zusammen. auf der tagesordnung standen die verkehrsorganisation fuer das "textilviertel" im 1. bezirk, die verkehrsorganisation fuer die verkehrsarme zone meidlinger hauptstrasse und das verkehrskonzept 13. und 14. bezirk.

"dass drei absterbende baeume kuerzlich ecke hietzinger hauptstrasse - mantlergasse gefaellt werden mussten, steht in keinerlei zusammenhang mit dem verkehrskonzept hietzing und ist auch keine vorbereitungsmassnahme fuer einen strassenbau", stellte stadtrat wurzer auf die frage, ob die b 222 nun gebaut wuerde, fest.

im herbst sollen zwischen guldenbruecke und st. weiterbruecke verkehrszaehlungen durchgefuehrt werden.

besonders rasch reagierte die magistratsabteilung 46 auf eine anregung der kammer der gewerblichen wirtschaft zur fussgaengerzone meidlinger hauptstrasse. ab heute ist das linksabbiegen von der edelsinnstrasse in die meidlinger hauptstrasse wieder gestattet. mit der verkehrsorganisation und der ausgestaltung der meidlinger hauptstrasse und der verkehrsorganisation hietzing und penzing werden sich unterausschuesse des fachbeirates weiter befassen. (ba)

k u l t u r :

=====

wiener meisterkurse:

deutliche qualitaetssteigerung der teilnehmer

13 wien, 12.7. (rk) prof. guenther t h e u r i n g und prof. rudolf w e i s h a p p e l stellten diensttag die wiener meisterkurse 1977 vor.

hans hotter, der weltberuehmte opern- und liedersaenger, wird vom 25. juli bis 11. august die liederkurse leiten. das abschlusskonzert findet am 11. august um 19 uhr im grossen saal des konservatoriums der stadt wien statt.

der weltberuehmte heldentenor james king leitet vom 27. juli bis 12. august den opernkurs. das abschlusskonzert findet ebenfalls im konservatorium am 12. august um 19 uhr statt.

eric ericson der bekannte leiter des rundfunkchores stockholm, wird vom 1. august bis 13. august den chordirigentenkurs leiten. ericson bringt seinen eigenen stockholm hochschulchor als uebungsinstrument mit. das abschlusskonzert findet am 13. august um 19 uhr in der dominikaner kirche statt.

der leiter der klavierklasse am konservatorium in moskau, stanislaus neuhaus, leitet vom 8. juli bis 3. august den klavierkurs. stanislaus neuhaus gibt uebrigens am 13. juli im rahmen der schoenbrunner schlosskonzerte einen klavierabend. das abschlusskonzert des kurses findet am 3. august um 19 uhr im konservatorium statt.

insgesamt haben sich 118 studenten fuer diese vier kurse angemeldet. das bedeutet gegenueber dem vorjahr eine deutliche prozentuelle steigerung. die studenten sind nicht automatisch durch ihre anmeldung in den meisterkurs aufgenommen, sondern muessen sich fuer die aktive kursteilnahme durch vorspiel oder vorsingen qualifizieren. wer diesem hohen leistungsniveau nicht gewachsen ist, darf allerdings dem unterricht beiwohnen.

heuer findet kein dirigentenkurs statt, da die qualifikation fuer dirigenten durch den swarowsky-wettbewerb abgedeckt war. der naechste swarowsky-wettbewerb wird 1980 stattfinden, von da an alle vier jahre, um eine konkurrenzsituation mit den boehm- und

karajan-wettbewerben auszuschliessen, die zweijaehrig zu ungeraden jahren stattfinden.

1978 wird den dirigentenkurs der schueler und freund swarowskys, vitold rowitzky leiten. ferner sind ein schubertliedkurs mit anton dermota vorgesehen, ein gesangskurs mit herta doepper und ein liederkurs mit hans hotter und ein kammermusikkurs mit rudolf barshai. verhandelt wird ebenfalls mit maria callas hinsichtlich des opernkurses und mit dem weltberuehmten geiger gideon kremer, dem heuer die sowjetischen offiziellen stellen die ausreise aus der udssr verwehrt hatten. (os)